

DE KÖNGERNHEIMER



Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V. 78. Ausgabe Dezember 2025

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer,



fröhlich haben wir das Jahr 2025 an Neujahr begrüßt, es mit offenen Armen empfangen, gehofft, dass alle gesund und zufrieden bleiben. Leider konnte auch das Jahr 2025 nicht alle Erwartungen erfüllen und viele sehnen sich nun nach ein bisschen Entspannung, Ruhe, Besinnlichkeit an den Advents- und Weihnachtstagen.



Die Nachrichten im Fernsehen sind manchmal eher eine Horrorshow, wenn uns die Begebenheiten in der Weltpolitik ins Wohnzimmer flimmern (bei der modernen HD-Qualität flimmert wenigstens nichts mehr). Ansonsten fragt sich der Mensch, was hat momentan noch Bestand und ist verlässlich?

Verlässlich ist in Köngernheim ein intaktes Vereinsleben; engagierte Ehrenamtler, die die Menschen mit Fastnacht, Theaterstücken, Fitnessprogrammen an jedem Abend der Woche, Musikverein, Programmangeboten für die Kinder- und Jugendlichen und für die Generation 65plus begeistern und zusammenbringen.

Ein engagiertes Team aus Erzieherinnen in unserer Kindertagesstätte, ein sachorientierter, engagierter Elternausschuss, der in diesem und im nächsten Jahr drei Basare organisiert und den Erlös der Kita und damit den Kindern zur Verfügung stellt, das ist Leben in einem ganz tollen Dorf, mitten im Speckgürtel des Rhein-Main-Gebietes. Hier scheint die kleine Welt noch in Ordnung zu sein.

Ich wünsche mir sehr, dass alle weiter daran mitwirken, sich unsere Welt, unsere Idylle in Köngernheim zu bewahren. Rücksichtsvolles Verhalten ist die halbe Miete eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders. Das Miteinander, nett sein, zu grüßen, schafft Kontakte. Und soziale Kontakte stärken Körper, Geist und Seele, um den Unwägbarkeiten im Drumherum standhalten zu können.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein hoffnungsvolles, friedliches Weihnachtsfest



und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihre
Jutta Hoff

TERMINE

Neujahrsempfang:
01.01.2025 15:00 Parkplatz Sickingenhalle

»Tannenbaumsammelaktion«
Freiwillige Feuerwehr
10.01.2025 ab 9:00

Sternsinger in Köngernheim unterwegs
11.01.2025 ab 10:00

Landtagswahl:
22.03.2024 Sickingenhalle

»KCC-Fastnachtsshow«, 07.02., 19:11 Uhr
»KCC-Kinderfastnacht«, 08.02., 14:33 Uhr
»KCC-Weibersitzung«, 12.02., 19:11 Uhr

FÜR KÖNGERNHEIM ZIEHEN WIR AN EINEM STRANG



„DER GESTIEFELTE KATER“ VERZAUBERT KÖNGERNHEIM

von Anne Liebchen-Zimmermann

Mit strahlenden Kinderaugen, gerührten Eltern und einer Standing Ovation endete am ersten Adventswochenende die Neuinterpretation des „gestiefelten Katers“ der Jugendmusicalgruppe des KCC. Drei Vorstellungen voller Musik, Magie und liebevoller Details ließen die Sickingerhalle für über 600 Zuschauer zu einem Ort werden, an dem Träume greifbar schienen und jeder Moment ein kleines Stück Wunder in sich trug.



Nach dem Tod des Müllers erben seine drei Söhne – wie Oma Rosi und Annemarie sagen würden – „völlig unfair“. Die beiden Älteren erhalten Mühle und Esel, während für Hans, den „Jingsden“, nur ein Kater bleibt. Doch dieser Kater ist alles andere als gewöhnlich: Er trägt Stiefel, sprüht vor Ideen und hat ein Herz voller Loyalität. Mutig führt er Hans in ein Abenteuer, das sie zu einem König, einer naturverbundenen Prinzessin und einem geheimnisvollen Zauberer führt. Mit Witz, Charme und cleveren Plänen stellt er die Welt auf den Kopf – und beweist, dass selbst das kleinste Erbe zu Großem werden kann.



Zum Leben erweckt wurde dieses Märchen von einem wunderbaren Ensemble aus und rund um Köngernheim: Emilia Zimmermann als ältester Müllerssohn, Arbeiterin und Oma Rosi; Annika Hülskopf als zweiter Sohn, Arbeiterin und Oma Annemarie; Mayla Schulz als warmherzige Krähe Ella; Julia Bartelt als schüchterner Hugo; Felix Alexander als kraftvoller Zauberer; Lea von der Au und Malou Ruppert als humorvolle Diener; Olivia Shelton als zauberhafte Prinzessin; Mayla Scholtes als König; Annika Möller als berührender Hans und Maja Heier, die als gestiefelter Kater das Publikum mitriss. Gemeinsam begeisterten alle elf Kinder mit großer Spielfreude, Musikalität und strahlender Bühnenpräsenz.



Im Namen des Vorstandes dankte Ruth Effenberger, 1. Vorsitzende des KCC, allen Helfern. Ein besonderer Dank galt Theaterpädagogin Britta Herbig, dem kreativen Herz der Gruppe. Gewürdigt wurden außerdem das Aufbauteam um Martin Held und Nadine Möller, die Technik unter Christoph Winkler, Videograph Leo Wehrfritz und Spotführer Thomas Heier, das Werbeteam, der Kartenvorverkauf, zahlreiche Eltern, Unterstützer, die Bernhardt-Stiftung, das Thekenteam sowie alle Helferinnen in der Küche.



Voller Vorfreude kündigte der KCC an, auch im kommenden Jahr ein neues Stück auf die Bühne zu bringen – wieder am ersten Adventswochenende.

Ein Wochenende voller Herz, Humor und Katzenpiff klingt aus. Der Vorstand wünscht allen eine zauberhafte Adventszeit.



ES GEHT VORAN IM KÖNGERNHEIMER BAUGEBIET

von Jutta Hoff

Am 29.10.2025 fand die Verlosung der Baugrundstücke in der Sickingerhalle statt. Von den dreißig gemeindeeigenen Sternsinger – ab 10:00 Uhr in Köngernheim unterwegs Grundstücken wurden zehn verlost und sind somit für die Interessenten reserviert.

Innerhalb einer gewissen Frist müssen diese ihre Finanzierung vorlegen, dann wird ein Notartermin vereinbart und die Verträge abgeschlossen.

schlossen.

Interessenten können sich ab sofort bei der gemeindeverwaltung@koengernheim.de melden, falls sie Interesse an dem Erwerb eines Grundstückes haben.

Die Bauarbeiten gehen – witterungsbedingt – entsprechend voran.

Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt eine komplette Sperrung der Gaustraße im Bereich

der Feuerwehr, wenn hier die Kanalanschlüsse vorgenommen werden müssen. Der Durchgangsverkehr wird dann weiträumig über die L 432 Hahnheim umgeleitet.

Ein Baugebiet kann nirgendwo ohne Lärm und Dreck erschlossen werden, das hat die Menschheit leider noch nicht erfunden. Daher bitten wir herzlich um Verständnis, dass bis zum Sommer mit Belästigungen aufgrund der Bauarbeiten zu rechnen ist.

DIE BESTEN KOMMEN AUS KÖNGERNHEIM

von Jutta Hoff

Am 30. November wurden zwei junge Leute aus Köngernheim anlässlich einer Feierstunde der Handwerkskammer Rheinhesen in Bingen als Prüfungsbeste geehrt.

Luna Marie Grode im Konditorhandwerk und Finn Jost als Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik haben ihre Prüfungen mit Auszeichnung bestanden.

Es war mir eine Ehre und Freude, an diesem Abend dabei sein zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg wünsch

schen wir Euch.

Die Ansprachen der Kreishandwerksmeister und auch der Ministerin Daniela Schmitt machten deutlich, wie wichtig das Handwerk für die Gesellschaft und unser Land ist, denn ohne Handwerksberufe sehen wir in Zukunft etwas alt aus, denn die KI kann diese Menschen garantiert nicht ersetzen.

Hoffen wir, dass sich noch mehr junge Menschen finden, die einen Handwerksberuf erlernen. Das alte Sprichwort „Handwerk hat goldenen Boden“, wird in Zukunft sicher sehr aktuell werden.



DIE KÖNGERNHEIMER 65PLUS ON TOUR 2025

von Jutta Hoff

Am 24. Oktober starteten 34 Köngernheimerinnen und Köngernheimer der 65plus gut gelaunt zum Jahresausflug nach Freiburg. Ein tolles Programm erwartete die Mitreisenden, auf welches schon nach einer Stunde Fahrtzeit mit Weck, Worscht und Woi eingestimmt wurde.



Am Ziel angekommen, starteten wir mit einer engagierten Stadtführerin durch die schönen Straßen Freiburgs, erfuhren viel über die Geschichte und Geschichtchen dieser Stadt. Eine kleine Gruppe der Mitreisenden verschaffte sich bei Kaffee, Kuchen und einem Aperöchen im Restaurant auf dem Schlossberg eine Auszeit, indem sie mit der Schlossbergbahn Freiburg von oben genießen konnte.

Am nächsten Tag hieß es um 9 Uhr Abfahrt ins Elsass. Wir hatten auch hier das Glück, einen super netten Reiseführer für den ganzen Tag an Bord zu haben, der uns kurzweilig die Landschaft und die Stadt Colmar erläuterte. Wie selbstverständlich konnten wir in den vielen Patisserien

die leckeren Macarons – noch warm – probieren und durch die idyllischen Gassen schlendern. Eine Gruppe unternahm diese Stadtführung mit einem kleinen Bähnchen, was die Teilnahme auch für Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, möglich machte.



Weiter ging es in das Weindorf Dambach la Ville, hier besuchten wir das Weingut Ruhlmann samt Kellerführung und Weinbergsrundfahrt mit Emil, einem Elsässer Original, der die Reisegesellschaft hervorragend unterhalten hat.

Von unserem Hotel, dem Intercity Hotel in Freiburg, waren alle Mitreisenden begeistert – von den Zimmern, dem Abendessen, dem Frühstück und vor allem dem zuvorkommenden netten Serviceteam, welches sich schon am ersten Abend die Herzen eroberte.

Am Sonntag, unserem Abreisetag, ging es nach einem wunderbaren Frühstück nach Straßburg. Hier unternahm wir die Stadterkundung alle mit einem Touristenzug, genossen einen leckeren Kaffee in einem der vielen Cafés rund um das Münster.

Die Heimfahrt führte uns dann in die Pfalz, wo wir in Impflingen das Restaurant „Hoppe-ditz“ besuchten, ein Volltreffer pfälzischer Gastlichkeit.



Gegen Abend erreichten alle gesund und munter die Heimat in Köngernheim und meldeten einhellig, dass es ein ganz wunderbarer Kurzurlaub war.

Auch unser Busfahrer Robert vom Busunternehmen Lehr in Mainz war von seinen Passagieren restlos begeistert. Er vertrat in diesem Jahr unsere gewohnte Buspilotin Beate und hatte für alle ein ganz großes Lob für das tolle Miteinander parat.

Im nächsten Jahr wird turnusmäßig ein Tagesausflug angeboten und die Gemeindeverwaltung freut sich, wenn dieses Angebot wieder gut angenommen wird.



FEDERWEISSERFEST DER KLK WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

von Katharina Di Carlo

Am 19.09. fand wieder das traditionelle Federweißerfest der KLK an der Sickingenhalde statt.



Bei bestem Wetter ließen sich die Gäste den frischen Federweißer, warmen Zwiebelkuchen, selbst gemachten Spundekäs' mit Brezeln, Kürbissuppe und saftige Spießbraten-Brötchen schmecken.

Für die Kinder gab es dieses Jahr eine tolle Nachtwanderung, bei der sie kleine Rätsel lösen mussten. Zum Abschluss übten sie noch ein kleines Lied für unsere Bürgermeisterin ein, welches dann lautstark zum Besten gegeben wurde.

Insgesamt war es wieder eine gelungene Veranstaltung, die das Miteinander im Dorf durch geselliges Beisammensein förderte.

Impressum:

„DE KINGERUMER“ Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.

1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim

Redaktion: Katharina Di Carlo, Eric Paproth,

Horst Grode, Benedikt Husse, Christian Zimmermann

Vi.S.d.P: Jutta Hoff

Auflage 1.000 Stück

von Christian Zimmermann

Am 26. November fand die letzte Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Königernheim in der Sickingenhalle statt. Wie immer fanden sich auch viele interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, die zum Ende der Sitzung, bei der Einwohnerfragestunde, auch aktiv teilnehmen konnten. Allen in dieser Sitzung behandelten Tagesordnungspunkten wurde zugestimmt. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über einige aktuelle Themen. Details können Sie dem Protokoll der Gemeinderatssitzung im Internet entnehmen. Für Fragen zu den Punkten stehen Ihnen auch die Ratsmitglieder gern zur Verfügung.

Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!

Die Initiative „Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!“ greift die Forderungen des GStB zur Verbesserung der Finanzsituation, Abbau unnötiger Bürokratie, Entlastung des Ehrenamtes und Bewahrung bzw. Rückgewinnung kommunaler Planungshoheit auf. Königernheim schließt sich der Initiative an und beschließt das vorliegende „Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat“.

Das Forderungspapier soll an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweizer mit Vertretern der angeschlossenen Gemeinden übergeben werden.

Weitere Infos hierzu finden Sie unter:

<https://www.gstbrp.de/schwerpunkte/rettet-die-lokale-demokratie/jetzt-reden-wir-ortsgemeinden-stehen-auf/>

Geplanter Bebauungsplan soll Erweiterung von „Jordan's Untermühle“ ermöglichen

Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz will mit einem neuen Bebauungsplan die Zukunft des Wellness-Hotels „Jordan's Untermühle“ im Außenbereich von Königernheim sichern. Das beliebte Hotel verfügt derzeit über 45 Zimmer und soll erweitert werden, um wettbewerbsfähig zu bleiben und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.

Geplant ist, bisher unbeplante Bereiche des Hotelareals planungsrechtlich zu erfassen. Zudem sollen neue Flächen für Ferienhäuser samt Wasserflächen sowie ein Lagergebäude ausgewiesen werden. Der Bebauungsplan „Jordan's Untermühle – Nordteil“ sieht dafür Sondergebiete vor und wird im Regelverfahren mit Umweltbericht erarbeitet.

Um eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen und den touristisch bedeutenden Betrieb langfristig zu stärken hat der Gemeinderat den Planentwurf gebilligt und den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan beschlossen.

Rhein-Selz ändert Flächennutzungsplan in mehreren Gemeinden

Die Verbandsgemeinde Rhein-Selz hat die 7. Änderung ihres Flächennutzungsplans 2030 angestoßen. In Schwabsburg soll auf dem Sportplatzgelände eine Natur-Kita entstehen. In Guntersblum sind eine Sonderfläche für die christlichen Pfadfinder sowie ein neuer Radfahrplatz geplant. In Selzen wird die bestehende

Bauschuttanlage planungsrechtlich klargestellt. Für Oppenheim ist vorgesehen, eine bisher als Grünfläche ausgewiesene, aber ungenutzte Kleingartenfläche wieder in Landwirtschaftsfläche umzuwandeln. Der Vorentwurf wird vom 17. November bis 19. Dezember 2025 online einsehbar sein; in diesem Zeitraum erfolgt auch die Öffentlichkeitsbeteiligung. Der Gemeinderat hat die Billigung des Bauleitplanvorentwurfs beschlossen.

Weiterhin stimmte der Gemeinderat der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2030 der Verbandsgemeinde Rhein-Selz in der Stadt Nierstein (Rechenzentrum und Gewerbe im Rhein-Selz Park) einstimmig zu.

Zustimmung auf Ablösung einer Stellplatzverpflichtung

Ebenfalls einstimmig wurde der Ablösung einer Stellplatzverpflichtung zugestimmt. Laut Haushaltssatzung muss der Eigentümer pro Stellplatz 10.225 Euro an die Ortsgemeinde Königernheim entrichten.

Sonstiges

Der Gemeinderat stimmte zudem der Erstellung eines Biodiversitätskonzeptes für die Verbandsgemeinde Rhein-Selz zu. Hierdurch wird es möglich sein, Fördermittel für die Erneuerung der Friedhofshecke zu generieren.

FUSION DER FEUERWEHREINHEITEN FRIESENHEIM, KÖNGERNHEIM UND UNDENHEIM

von Jutta Hoff

Der Gemeinderat Königernheim hat der Fusion der Wehren in der Sitzung vom 26.11.2025 zugestimmt. Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Wehrführer aller drei Einheiten den ausdrücklichen Wunsch gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, die für die Wehren zuständig ist, geäußert haben, eine organisatorische und strukturelle Zusammenlegung vorzunehmen.

Anfang Mai 2025 fand ein gemeinsames Treffen der Wehrleitung, der Einheitsführer sowie der Mannschaften der drei betroffenen Einheiten statt. Ziel war ein offener Austausch über Chancen, Herausforderungen und Zielsetzungen einer möglichen Fusion. Danach

sprachen sich alle drei Einheiten geschlossen für die Prüfung einer Fusion aus. Ein gemeinsamer zentraler Standort wird dabei ausdrücklich als Ziel genannt.

Das vorhandene Gebäude in Königernheim weist erhebliche bauliche Mängel auf und entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik, auch in Friesenheim besteht erheblicher Sanierungsbedarf, was in beiden Standorten unwirtschaftlich ist. Nicht nur der Zustand der Gebäude ist problematisch, sondern auch die Personenstärke der Aktiven, die deutliche Bedenken hinsichtlich der langfristigen Sicherstellung der Einsatzfähigkeit und Schutzzielerreichung bedeuten, lassen den Weg in eine Fusion der Einheiten als unumgänglich bezeichnen. Leider finden

sich immer weniger Menschen, die bereit sind, sich in der freiwilligen Feuerwehr zu engagieren.

In der Beschlussvorlage für den Gemeinderat Königernheim hat die Verwaltung folgendes Fazit notiert: Die Verwaltung, die Wehrleitung und die Wehrführungen sehen in der geplanten Fusion der Feuerwehreinheiten Friesenheim, Königernheim und Udenheim eine sachlich begründete, zukunftsorientierte Maßnahme zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Rhein-Selz. Durch die Bündelung von Kräften, den Neubau eines zentralen Feuerwehrgerätehauses sowie die gemeinsame Organisationsstruktur kann die Einsatzbereitschaft langfristig gewährleistet und die Schutzzielerreichung verbessert werden.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN GUTEN TON DER SICKINGENHALLE GESUCHT

von Eric Paproth und Christoph Winkler

Wir suchen für unser Team im Bereich Tontechnik und Beleuchtungstechnik interessierte Personen, die Lust und Laune haben, uns zu unterstützen.

Die Arbeiten werden je nach Kenntnissen verteilt. Wir geben unser Wissen gerne an

Euch weiter und unterstützen Euch bei Euren Bemühungen.

Bei Interesse schickt uns eine E-Mail zur weiteren Kommunikation an jba@dshieses.de

Wir freuen uns über Eure Nachricht!

